

## Großer Frühjahrsputz im Holundertal

Erholungs- oase wird wieder hergerichtet / Kapazitäten für die Grünpflege in den Ortschaften sind stark eingeschränkt

Die Kapazitäten für die Grünpflege in der Gemeinde Hohe Börde sind erheblich gesunken. Dennoch möchte der Bauhof die Nutzung des Holundertals als Erholungs- oase weiter möglich machen. Jüngst wurde hier ein Frühjahrsputz gestartet.

Von Constanze Arendt-Nowak  
Rottmersleben • Einen Großeinsatz im Klein Rottmersleber Holundertal fährt derzeit der Bauhof Hohe Börde. Zwischen der Birnenallee, die Rottmersleben und Bebertal verbindet, und Klein Rottmersleben waren bereits in den vergangenen Tagen jeweils vier bis sechs Bauhofmitarbeiter mit Schredder und Schlepper, Mäh- technik, Hacke und Spaten beim

großen Frühjahrsputz in der idyllischen Hügellandschaft in Aktion.

„Es wurde höchste Zeit, das Holundertal einmal gründlich aufzuräumen. Wir wollen ein Zeichen setzen, dass keine Ortschaft vergessen wird“, betonte Bauhofleiter Christian Zielasko und räumte ein: „Durch den Wegfall der Bundesfreiwilligen und Ein-Euro-Jobber sind die Kapazitäten der Gemeinde in der Grünpflege erheblich gesunken. Wir können nicht mehr alles in dem Umfang bewältigen, wie es früher möglich gewesen ist. Betroffen davon sind alle Ortschaften der Hohen Börde. Mit geballter Kraft wollen wir aber nun das Holundertal so herrichten, so dass im weiteren Jahresverlauf lediglich die Wege und Ruhe- zonen in regelmäßigen Abständen gemäht werden müssen.“

Jetzt wird Wildwuchs be-

seitigt, Unrat beraumt, sämtliche Wege und Ruhe- zonen freigeschnitten, Sturmschäden beseitigt und Trockenäste entfernt. „Das Holundertal ist keine Parkanlage und schon gar kein Golfplatz. Mit unserer Aktion legen wir den Grundstein dafür, dass die Bürger beim ihrem Osterspaziergang das Holundertal erkunden können und wollen dafür sorgen, dass solche Spaziergänge auch das ganze Jahr über möglich bleiben. Mehr lassen unsere Ressourcen nicht zu“, unterstreicht der Bauhofleiter.

Die Gemeinde sei bereit, so Zielasko weiter, auch bürgerschaftliches Engagement zur weiteren Verschönerung des Naturidylls bei Klein Rottmersleben zu unterstützen. So könnten Freiwilligenaktionen beispielsweise auf technische Hilfe durch den Bauhof der Gemeinde zählen.



Mit allerhand Technik gehen die Mitarbeiter des Bauhofes der Hohen Börde bei ihrem Frühjahrsputz im Holundertal ans Werk.  
Foto: Constanze Arendt-Nowak